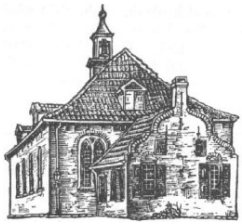
G e m e i n d e g r u ß
der Ev.–reformierten Kirchengemeinde Lütetsburg – Norden



Norden, im November 2021

Es wird ein Licht aufgehen zu der Zeit

Er ist vorm Schlafengehen noch mal raus gegangen. Vor die Tür. Schlafen? Nein, schlafen würde er wohl auch in dieser Nacht nicht. Zu viel lässt ihn unruhig hin und her gehen.
Er öffnet die Haustür. Draußen vor der Tür sieht er die Hand vor Augen nicht. So dunkel ist es. Finster. Draußen wie in seinen Gedanken. Angst hüllt ihn ein. Wie es mit ihm weitergehen wird?

Nach dem Ende der Kurzarbeit hatte er erst aufgeatmet, aber dann kam sie doch: die Kündigung. Seine Frau hat noch zwei Jobs, auf 450 Euro Basis. Verdient ein paar hundert Euro hinzu. Aber zum Leben reicht es nicht. Alles ist teurer geworden, so viel teurer.

Dann die ganzen Ängste, die gratis mitgeliefert werden: Horrorszenarien malen sie von aufgebrauchten Gasreserven und Stromausfällen – blackout. Schwärze. So wie jetzt draußen. Nur schlimmer. Der Kühlschrank taut. Die Heizung geht nicht mehr. Die komplette Kommunikation bricht zusammen.

Ob es so weit kommen würde? Der Wandel in der Energiewirtschaft – er muss kommen. Das versteht er. Sonst würde das Leben auf der Erde noch auf eine ganz andere Weise in die Katastrophe führen, aus der persönlichen in die globale. Aber wo bleiben er und seine Frau? Seine Gedanken fliegen dahin.

Da. Irgendetwas leuchtet auf. Er hat es ganz kurz aufblitzen sehen. Wieder weg. Aber doch ist es da gewesen, ganz sicher. Keine Einbildung.

Das ist Advent, denkt er. So bricht er an. Zuerst ein Aufblitzen. Dann ein Glimmen. Immer noch nicht viel, aber immerhin. Der Anfang ist gemacht. Aufbruch der Hoffnung. Lichtblick. Wie geht die Verheißung? „Er wird den glimmenden Docht nicht auslöschen“, so beschreibt es Jesaja, der Prophet.

Draußen ist es immer noch dunkel. Aber es ist nicht mehr so finster. Das Bedrückende scheint vorüber. Etwas hat sich verändert. Kein Traum. Wirklich wahr. Etwas Neues keimt auf. Tröstliches hat ihn liebevoll erfüllt. Wenn es Gott gibt, denkt er, dann so: wie Wärme, die einen durchflutet. Hoffnung greift Raum. Es wird heller. Lächeln.

Mehr wird anfangs nicht zu erkennen sein. Ein erster Funke, kaum zu sehen. Ein Glühen folgt. Es wird sich entfachen.

Und an seinem Feuer, dem großen Feuer der Liebe wird er sich neue Kraft holen. Das will er sich schenken lassen. Weihnachten für ihn. Und seine Frau.

Ein Nachdenken geht mit dem Feuer der Liebe einher, ein Fragen des Herzens, was wird. Es bleibt noch im Nebel, fast so, als müsse es vor der Entdeckung bewahrt werden, damit niemand der neuen Hoffnung etwas anhaben kann.

Er denkt an das Kind in der Krippe. Er denkt an Gott. Heute Nacht ist noch unklar. Am Heiligen Abend wird es sich lüften, das Geheimnis, er spürt es.

Er geht wieder hinein. Legt sich schlafen. Wird er Ruhe finden? Da ist er sich jetzt ziemlich sicher. Und Weihnachten wird er dabei sein, will er es erleben, wie sich das Licht Gottes Bahn bricht – und die Menschen bescheint. Und sie verändert. Mit Hoffnung beseelt. Und Frieden schenkt.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde!

Eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022 wünscht Ihnen

Ihr ***Pastor Detlef Sprick***

Sie haben gewählt – vielen Dank!

Im April dieses Jahres fanden die Wahlen zur Gemeindevertretung und zum Kirchenrat statt.

Es waren drei Mitglieder des Kirchenrates und neun Mitglieder der Gemeindevertretung zu wählen.

Mit 172 abgegebenen Stimmen lag die Wahlbeteiligung bei etwa 15%. Jeweils 169 Wählerinnen und Wähler haben für die Wahlvorschläge gestimmt. Das Ergebnis zeigt, dass unseren Gemeindemitgliedern die Belange unserer Kirchengemeinde wichtig sind. Das gilt umso mehr, als die Wahlbeteiligung insbesondere in den Städten in der Regel deutlich niedriger liegt als auf dem Land.

Wie schön, dass wir in Zeiten, in denen allgemein ein sinkendes ehrenamtliches Engagement festzustellen ist, nach wie vor engagierte Gemeindeglieder haben, die bereit sind, in ihrer Freizeit Verantwortung für ihre Kirchengemeinde zu übernehmen!

Das Foto entstand nach dem Gottesdienst am 6. Juni 2021 zur Verabschiedung, Bestätigung der Wiedergewählten und Einführung der neu in ihr Amt Gewählten.

Die Mitglieder im Kirchenrat und in der Gemeindevertretung

Insgesamt besteht der Kirchenrat nun aus folgenden Mitgliedern: Jaques Bijl, Thomas Janssen, Graf Knyphausen, Inka Lottmann, Luise Oldewurtel, Hilke Saathoff und Pastor Detlef Sprick.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind:
Fredy Dröst, Stephanie Frühling, Anton Geiken, Antje Hattermann, Heike Hattermann, Andrea Janssen, Doris Kampen, Richard Kanzler, Dr. Wilfried Lüdeking, Almut Martin, Jutta Noormann, Jelto Oltmanns, Jakob Schmidt, Hanno Sikken und Rolf Weber.

Klausurtagung in der Kulturscheune

Bereits im letzten Jahr war sie geplant, die Klausurtagung von Kirchenrat und Gemeindevertretung. Wie so vieles fiel auch sie Corona zum Opfer.

Am 9. Oktober trafen sich nun 17 Mitglieder von Kirchenrat und Gemeindevertretung in der Lütetsburger Kulturscheune.

Wir haben uns mit der inhaltliche Gemeindearbeit im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit der Kirchengemeinde beschäftigt. Es wurden Fakten wie zum Beispiel die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, Sorgen und Chancen zusammengetragen und intensiv diskutiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Unter Anleitung zweier Gemeindeberaterinnen wurden Themen bearbeitet und für eine Beschlussfassung in der VGO (Kirchenrat und Gemeindevertretung) aufbereitet.

Die nächste VGO-Sitzung ist für den 24. November vorgesehen.

Abschlussfoto der TeilnehmerInnen der Klausurtagung

Männer – Lust, mit dabei zu sein?

Wir wagen es – in Zeiten, in denen Gruppen kleiner werden, manche sich auflösen und Neues es schwer hat, sich zu behaupten, wollen wir gegen den Trend schwimmen – und verabreden uns zu einem Männerkreis in unserer Gemeinde.

Das erste lockere Treffen bei Glühwein und Gebäck im Gemeindehaus ist inmitten der Adventszeit – am Mittwoch, 15. Dez. 2021, 19.30 Uhr. Über Themen und Programm, über Wochentag und Regelmäßigkeit unserer Treffen entscheiden wir gemeinsam – Radtour und Themenabend, Betriebsbesichtigung und Boßeln – alles könnte dabei sein.

Bei Fragen vorab: Tel. 2439 oder detlef.sprick@reformiert.de

Ernennung von Aline und Klaus Jung

Nach einer Ausbildung als sog. „Prädikanten“ erfolgte nun für Aline und Klaus Jung die Anerkennung als Predigerin und Prediger im Ehrenamt. Am 11. Juli überreichte Präses Frank Wessels den beiden im Rahmen eines Gottesdienstes ihre Urkunden. Das Ehepaar Jung predigt schon seit mehreren Jahren in unserer Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch!

Präses Frank Wessels, Aline und Klaus Jung, Prediger i.E. Meinen, Thomas Janssen, Inka Lottmann, Pastor Detlef Sprick

Prediger im Ehrenamt und Lektor – was ist das eigentlich?

PredigerIn im Ehrenamt ist die Nachfolgebezeichung für die bisherigen ÄltestenpredigerInnen. Prediger im Ehrenamt und Predigerinnen im Ehrenamt sind ordinierte Prediger oder Predigerinnen. Sie haben das Recht zur öffentlichen Wortverkündigung, zu taufen und das Abendmahl auszuteilen.
Der Dienst des Lektors oder der Lektorin umfasst das Halten eines Gottesdienstes ohne Taufe und Abendmahl unter Verwendung einer Lesepredigt. Es kann auch eine selbst formulierte Predigt gehalten werden.

Lektorenausbildung – Haben Sie Lust?

In Kürze wir in unserem Synodalverband wieder eine Ausbildung zum Lektor oder zur Lektorin angeboten.

Die Ausbildung umfasst eine Einführung in die Bibel und die reformierte Liturgie, Sprech- und Sprachschulung sowie den Umgang mit vorliegenden Lesepredigten. Die Ausbildung schließt mit einem von dem Kandidaten oder der Kandidatin zu haltenden Gottesdienst ab. Zuletzt beauftragt das Moderamen der Synode die neuen LektorInnen mit dem Lektorendienst.

Wenn Sie sich für die Ausbildung interessieren und Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pastor Sprick oder die LektorInnen unserer Gemeinde: Gisela Carstens, Friedhelm Kamann und Inka Lottmann.

Andacht an der Kirchentür, Videogottesdienste und Gottesdienste zum Nachhören

Mit diesen Angeboten versuchen wir, in Coronazeiten Kontakt zu halten.

Sollte jemand bereit sein, sich mit dem Schneiden eines mit einem Handy aufgenommenen Gottesdienstes zu befassen, wäre das toll. Dann könnten wir wieder einmal einen solchen Gottesdienst wie am Ostersonntag produzieren.

Die Audio- und Videogottesdienste finden Sie übrigens auf unserer Homepage:
www.luetetsburg-norden.reformiert.de

Kulturkirche Bargebur

So ähnlich wird es aussehen, das zukünftige Logo der „Kulturkirche Bargebur“.

Der Arbeitskreis Kulturkirche Bargebur möchte unsere schöne Kirche mit mehr Leben füllen. Er trifft sich seit August regelmäßig, um Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Kirchenführungen und manches mehr zu planen.

Als erste Veranstaltung fand am 2.10. das Konzert „Flöte trifft Orgel“ mit Ilja Karadjov und Matthias Hübl statt. 75 Menschen waren dabei.

Haben Sie Interesse, an der „Kulturkirche Bargebur“ mitzuarbeiten? Melden Sie sich gern bei Pastor Sprick.

Möchten sie über Veranstaltungen informiert werden? Schreiben Sie bitte eine Mail an: detlef.sprick@reformiert.de

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der „Kulturkirche Bargebur“

In der Woche zwischen Ewigkeitssonntag und dem 1. Advent bieten wir im Rahmen der „Kulturkirche Bargebur“ eine ganz besondere Veranstaltung.

Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre unserer Kirche in Bargebur in die Welt der Märchen entführen, erzählt von Pastor Jörg Schmid, vertieft, umrahmt und herausgehoben durch Musik von Edda Liebermann-Pauen.

Märchen rund um „Speis und Trank“ mit Akkordeonmusik

Pastor Jörg Schmid (Ev.-ref. Kirche Aurich und Krankenhausseelsorger an der UEK Aurich-Norden) erzählt Märchen rund um „Speis und Trank“: Von Heilsamem, Wundersamem, Listigem und Humorvollem.
Es wurden Märchen aus Schweden, Südtirol, Schwaben, Franken, Russland und ein modernes Märchen ausgewählt. Ergänzt wird der Abend durch abwechslungsreiche Akkordeonmusik Walzer, Tango, Volkstänze und Filmmusik.

Freitag, 26. Nov. 2021, 19.30 Uhr

Seit zwei Jahren lernt Pastor Jörg Schmid in einem dreijährigen Intensivkurs der „Europäischen Märchengesellschaft“ die Kunst des Märchenerzählens. Ein faszinierendes Gebiet, das zum Immateriellen Weltkulturerbe zählt und viel mehr als die Grimmschen Märchen umfasst.

Edda Liebermann-Pauen (Norden) studierte Musikerziehung an der Hochschule für Künste Bremen mit den Hauptfächern Akkordeon, Blockflöte und Musikalische Früherziehung. Anschließend absolvierte sie das Studium zur künstlerischen Ausbildung im Fach Akkordeon.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Die Veranstaltung findet unter „2-G“-Bedingungen statt, also für Geimpfte und Genesene ohne Masken- und Abstandsregeln. **Bitte denken Sie an den Nachweis.**

„Damit aus Klagegesängen La-Ola-Wellen werden“

Eine mutige und mutmachende Predigt hielt unsere neue Kirchenpräsidentin Susanne Bei der Wieden zur Einführung in ihr Amt. Es war ein besonderer Tag für unsere Kirche, und ich bin dankbar, dabeigewesen zu sein.

Susanne Bei der Wieden bei ihrer ersten Predigt als Kirchenpräsidentin (Fotos: Britta Brüling)

Der Pressesprecher unserer Landeskirche schreibt: „Die neue Kirchenpräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche, Susanne Bei der Wieden, ist am Samstagnachmittag, 4. September, in der Großen Kirche in Leer mit einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt worden. Susanne Bei der Wieden war am 4. März 2021 von der Gesamtsynode gewählt worden, sie trat ihr Amt am 1. September an.

In ihrer Predigt skizzierte die neue Kirchenpräsidentin auf, welche Aufgabe der Kirche sie aus der biblischen Botschaft ableitet. Im Alten Testament zeige der Prophet Jesaja auf, wie der Schrecken des Alltags überwunden werden könne. Susanne Bei der Wieden versteht Jesajas Botschaft so: „Wie immer diese Welt, wie immer

ihr Alltag aussieht, ihr seid darin bestimmt und erwählt, zu trösten, zu ermutigen, zu stärken und zu heilen – damit aus Klagegesängen La-Ola-Wellen werden.“

Übersetzt in unsere heutige Zeit, so Susanne Bei der Wieden, entstünden daraus Bilder, etwa wie ein „Frontexsoldat, der die Stange wegwirft, mit der er eben noch das Flüchtlingsboot abgewehrt hat und nach dem rettenden Seil greift“. Oder ein „Talibankämpfer mit dem Turban und dem Gewehr im Anschlag, der das Gewehr sinken lässt und nickt“. Auch das Gemeindehaus mit offenen Türen, in dem Menschen über Gott und die Welt redeten und überlegten, wer jetzt ihre Hilfe oder Nähe brauche, sei so ein Bild. Susanne Bei der Wieden: „Gott selbst wird bei euch sein, wenn ihr Euch an die Seite derer stellt, denen es in dieser Welt an Kraft, an Trost und Hilfe fehlt.“

Besuchsdienstkreis

Die Besuche in der Gemeinde haben im ersten Halbjahr 2021 nur sehr eingeschränkt stattfinden können und waren weitgehend beschränkt auf Besuche in Trauerfamilien, zu Taufgesprächen und in seelsorglich angefragten Situationen.

Seit etwa Mitte Juli ist es soweit, dass sowohl alle Mitarbeitenden aus dem Besuchsdienstkreis als auch Pastor Sprick doppelt geimpft sind.

Sollten die Geburtstagskinder, Ehejubilare und Personen, die gern wieder besucht werden möchten, ebenfalls zweimal geimpft sein und uns zu sich in die Wohnung hinein bitten, kommen wir gern wieder zu Besuch!

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2021

Anstelle eines extra Blattes schreiben wir Ihnen in diesem Jahr hier, im Gemeindegruß.

Und wir sagen zuerst einmal „Danke!“

Ihre Gaben zum freiwilligen Kirchenbeitrag betrugen im vergangenen Jahr 12.474,50 €, hinzu kamen zahlreiche weitere Spenden. Zusammen war es eine tolle Summe, mit der Sie das gemeindliche Leben unterstützt, ja eigentlich erst richtig möglich gemacht haben. Besondere Ausgaben in Coronazeiten, die Reparatur der Toiletten im Gemeindehaus und vor allem der Heizung in der Kirche, den weiteren Ausbau unseres Gemeindebüros, die Unterstützung der Arbeit der FriedhofsAktiv-Gruppe, das sind einige der Aufgaben und Ausgaben gewesen, die wir dank Ihrer Gaben wahrnehmen und tätigen konnten.

In Coronazeiten waren die Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde ausgesetzt. Nun kommen sie wieder zusammen. Einige Dinge sind neu anzuschaffen, Aktivitäten sind zu bezahlen. Nach der langen Pausenzeit sind einige Mängel im und ums Gemeindehaus aufgefallen:

Der Vorhang im großen Saal ist defekt. Leider ist noch nicht klar, ob er repariert werden kann. Das wäre jedoch wichtig, damit wir in der kalten Jahreszeit nicht den ganzen Saal heizen müssen. Die Außenbeleuchtung an der Kirche muss verstärkt werden. Bei Abendveranstaltungen ist es nicht schön, sich zurück zu Fahrrad oder Auto zu tasten. Auch die Außenbeleuchtung am Gemeindehaus funktioniert nicht mehr, hier ist ebenfalls ein Elektriker erforderlich. Zudem müssen die Toiletten an der Kirche dringend einmal gestrichen werden.

Auf dem Friedhof möchten wir Rhododendren und manches mehr pflanzen. Und Veranstaltungen der „Kulturkirche Bargebur“ brauchen an einigen Stellen unsere Förderung.

Für diese Investitionen und weitere Ausgaben der Gemeinde bitten wir wieder freundlich um Ihre Spenden und um Ihren freiwilligen Kirchenbeitrag.

Von Herzen Dank sagen wir schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Für den Kirchenrat:
Detlef Sprick Thomas Janssen Inka Lottmann

Die Bankverbindung für den freiwilligen Kirchenbeitrag und auch für andere Spenden lautet:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lütetsburg-Norden,
IBAN: DE04 2802 0050 8602 1045 00 bei der OLB Norden

* * * *Nachrichten und Notizen* * * *

„Blätterharken“
Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde:

Damit zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof und bei der Kirche alles „schier“ ist, bitten wir Sie auch in diesem Jahr um Ihre Hilfe:

Wir treffen uns
am Samstag, 20. November,
ab 9 Uhr bei der Kirche.

Natürlich wäre es schön, wenn Sie von Anfang an dabei sein könnten. Aber wer erst später Zeit hat, ist ebenso herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede mithelfende Hand.

Bringen Sie bitte eine Harke oder einen Laubbesen mit.

Herzlichen Dank!

P.S. Findet sich wieder eine gute Seele, die die „Arbeiter“ mit Kaffee und Kuchen versorgt?

„Zeiten im Advent“ – Adventsandachten in der Kirche

Auch in diesem Jahr wird es wieder zwei Andachten im Advent in der Kirche geben, jeweils montags um 18.30 Uhr für eine halbe Stunde. Musik, Text und Stille prägen diese „Zeiten im Advent“ – am 29. November und 6. Dezember in besonderer Atmosphäre. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine besinnliche Reise in und durch den Advent.

* * *

Adventsnachmittag

Der diesjährige Adventsnachmittag findet am **Mittwoch, den 15. Dezember um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus, Am Markt statt. Seien Sie dabei, wenn wir als Gemeinde den Advent dieses Jahres feiern und uns auf den besinnen, der zu uns kommt – Jesus Christus. Einfach mal wieder zusammenkommen, dazu möchten wir Sie einladen. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, besonders die ab 70 Jahre. Erleben Sie mit uns einen Moment im Advent bei Tee, Kuchen, Geschichten und Liedern. Wir freuen uns auf Sie! **Coronabedingt findet der Adventsnachmittag unter „2-G“-Bedingungen statt,** also für Geimpfte und Genesene ohne Masken- und Abstandsregeln. **Bitte denken Sie an den Nachweis.**

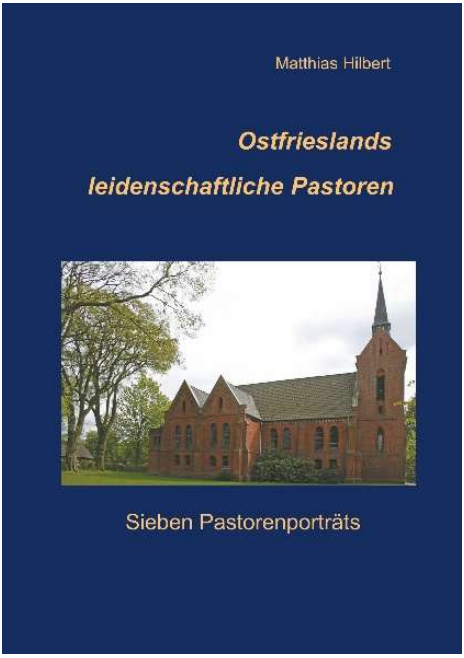
* * *

„reformiert informiert – Aktuelles aus unserer Gemeinde Lütetsburg-Norden“

100 Adressatinnen und Adressaten, etwa 150 Lesende, 44 Ausgaben des Infobriefes – das sind die Fakten zum kirchengemeindlichen Infobrief, den Pastor Sprick ergänzend zum Gemeindegruß in gelegentlichen Emails verschickt und darin auf Ereignisse und besondere Gottesdienste hinweist und über Interessantes aus der Gemeinde berichtet. Wenn Sie in den Verteiler dieser Infomails aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine Email an: detlef.sprick@reformiert.de

* * *

Ostfrieslands leidenschaftliche Pastoren



„Ostfrieslands leidenschaftliche Pastoren“ stellt auf lebendige Weise die gewissenhaft recherchierten Lebensbilder von sieben markanten ostfriesischen Pastoren vor, deren Wirken (nicht nur) für die ostfriesische Kirchengeschichte von großer Bedeutung gewesen ist: Hans Bruns und Remmer Janßen (beide ev.-lutherisch), Gerrit Herlyn, Heinrich Oltmann und Carl Octavius Voget (alle ev.-reformiert), den „methodistischen Friesenapostel“ Franz Klüsner sowie den baptistischen „Theologen im Bauernrock“ Harm Willms.

Gleichzeitig liefert das Buch auch einen kirchengeschichtlichen Beitrag zu den christlichen Erweckungsbewegungen in Ostfriesland des 19. Und 20. Jahrhunderts sowie zum Verhalten ostfriesischer Pastoren im Dritten Reich.

Abgerundet wird der Band durch eine kleine Studie über den frommen Hintergrund der bekannten ostfriesischen Schriftstellerin Wilhelmine Siefkes: „Wilhelmine Siefkes – Mennonitin und Sozialdemokratin“.

Das Buch kostet 9,90 € und ist im Buchhandel erhältlich.

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr in unserer Kirche in Bargebur

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 19.00 Uhr: Kirchenchor

Mittwoch, 18.30 Uhr: Gitarrenkreis

Donnerstag, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr: Frauenkreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis

Donnerstags 17.45 Uhr nach Absprache: Musikalisches Treffen „Neue geistliche Lieder“

Mittwoch, 15. Dez., 19.30 Uhr: Männerkreis

Nach Absprache treffen sich der Besuchsdienstkreis und der Arbeitskreis „Kulturkirche Bargebur“.

ANSPRECHPARTNER

Pfarramt	Pastor Sprick detlef.sprick@reformiert.de	04931/2439
Gemeindebüro, Friedhof und Kirchenkasse:	Frau Kanzler norden@reformiert.de	04931/9710166
Kirchenrat:	Herr Janssen	04931/9181030
Kirchenmusik:	Herr Noelle	04941/10110
Frauenkreis:	Frau Hedemann	04931/6771
	Frau Wüst	04923/7252

Unsere Homepage: www.luetetsburg-norden.reformiert.de

Unser Spendenkonto: DE04 2802 0050 8602 1045 00 bei der OLB Norden

Besondere Gottesdienste bis zum Jahresende

Unsere Gottesdienste finden um 10 Uhr in der Kirche zu Bargebur statt.

31. Oktober, **11 Uhr** Reformationstag	Ökumenischer Gottesdienst in der Ludgerikirche
18. November **19 Uhr** Buß- und Bettag	Ökumenischer Gottesdienst, Arche, Norddeich
21. November, Ewigkeitssonntag	Pastor Sprick
29.11./06.12. **18:30 Uhr**	Adventsandachten in der Kirche
Heiligabend **16:00 Uhr**	Familiengottesdienst, P. Sprick + Team
Heiligabend **17:30 Uhr**	Predigtgottesdienst, Pastor Sprick
1. Weihnachtstag	Pastor Sprick
Silvester **17:00 Uhr**	Lektorin Frau Lottmann Plattdeutscher Gottesdienst

Am 31.10, 26.12.2021 und am 1.1.2022 finden in unserer Kirche keine Gottesdienste statt.

Die Hinweise auf unsere Gottesdienste stehen jeden Freitag im „Ostfriesischen Kurier“.

Wenn Sie sich bis zum Samstag um 18:00 Uhr bei Taxi Driever (Tel. 04931/6666) anmelden, ist ein Transfer vom Gemeindehaus zur Kirche und zurück gewährleistet.

Jahreslosung 2022

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
Johannes 6, 37

Impressum
Herausgeber: Ev.-ref. Gemeinde Lütetsburg-Norden, Am Markt 49, 26506 Norden, Tel. 04931/2439, Redaktion Inka Lottmann, Detlef Sprick, Druck: Bley Offset, Rechtsupweg